

Das
Handlungs=Kranken=Institut

befindet sich im k. k. allgemeinen Krankenhause in einem ganz abgesonderten, und eigends hierzu bestimmten Gebäude.

Direktor.

Herr Johann Georg Pash, Mitglied des äußeren Stadtraths und bürgerl. Handelsmann zum goldenen Schlitten am Peter No. 616, wohnt in der Dorotheergasse No. 1174 rückwärts im 2ten Stock die Thüre links.

Vize=Direktor.

Herr Anton Heydegger, gewesener bürgerl. Handelsmann wohnt in der Grünangergasse No. 886 im 2ten Stock.

Direktions=Ausschüße.

Herr Johann Lehleitner, und Herr Georg Adam Edler v. Neuberger, beyde k. k. priv. Großhändler.

Direktions=Assessoren.

Die bürgerl. Herren Handelsleute: Ferdinand Wögerer, Anton Forzi, Christoph Seuffert, Vinzenz Fris, Joseph Schucker, Franz Schucker, Joseph Frey, und Karl Bertler; dann die Herren Handlungskommiss: Heinrich Simezberger, Andreas Daniel Molenda, und Anton Molis.

Ärzte und Wundärzte.

Herr Joseph v. Festi Primararzt, und Herr Ignaz Korda Sekundararzt: Herr Johann Michael Arster Primarwundarzt, und Herr Balthasar Kieninger Sekundarwundarzt, wohnen sämmtlich im k. k. allgemeinen Krankenhause.

Seelsorger.

Herr Anterus Alberskirchner, sammt noch 2 Her-

ren Kuraten, welche wechselweise an Sonn- und Feiertagen daselbst die heilige Messe lesen, und den Kranken beystehen.

Dieses Kranken-Institut besteht seit dem Jahre 1745, und zählet bis Ende November 1811 mit Ausschluß der Lehrlingen, deren Zahl alljährlich sehr veränderlich ist, 3409 Mitglieder aus allen Handlungsgremien.

Das Handlungs-Verpflegungs-Institut

wurde im Jahre 1795 errichtet, und stehet unter der nämlichen Direktion wie das Kranken-Institut. Seine Bestimmung ist eigentlich, jene Mitglieder der Handlung zu unterstützen, welche durch Unglücksfälle, Alter, Krankheiten, oder andere körperliche Gebrechen, wovon auch Jugendjahre nicht frey sind, ihr Brod zu erwerben außer Stand gesetzt sind.

Bis Ende November 1811 zählet dermahlen dieses Institut 738 Mitglieder, wovon bereits 10 Individuen, worunter 2 Witwen, die eine mit 5, und die andere mit 7 unmündigen Kindern sich befinden, den nach den Statuten bestimmten monatlichen Verpflegungsbetrag sammt einem Theuerungszuschusse lebenslänglich genießen. S. k. k. M a j e s t ä t haben dieses Institut mittelst Circulare des löbl. Wr. Stadt-Magistrats untern 2ten September 1796 in seinem ganzen Umfange allergnädigst zu bestätigen geruhet, dessen besondern Begünstigungen schon im vorigen Jahre hier erwähnt wurden, und auch noch bey der Direktion einzusehen sind.

Jedes Mitglied der Handlung mit den nöthigen Zeugnissen versehen, jedoch mit keiner Krankheit behaftet, in welchem Falle dasselbe nicht angenommen wird, kann sich daher bey oberwähnten Herrn Direktor in beyde Institute einverleiben lassen. Die Einverleibungsgebühr für beyde Institute ist dermahlen auf 5 Gulden, und der jährliche Beitrag ebenfalls auf 5 Gulden W. W. bestimmt, worüber jedes neu eintretende Mitglied ein gedrucktes Eiverleibungszeugniß sammt den Statuten erhält, und dasselbe vorzüglichst zu beobachten hat, daß die jährlichen Beiträge immer vor h i n e i n entrichtet werden müssen. In Betref der Rückstände, und der nach dem Alter nachzutragenden Jahre wird ein besonderes Normale erwartet. Die vier Quartals-Versammlungen, so wie jene zur Ablegung der Jahres-Rechnungen bleiben, wie im vorigen Jahre, unverändert, und werden, wie gewöhnlich, durch den Druck bekannt gemacht.

Übrigens findet sich die oberwähnte Direktion verpflichtet, hier öffentlich bekannt zu machen, daß diese beyden Anstalten im verfloffenen Jahre 1811 folgende Legaten theils in baarem Gelde, theils in Obligationen, als von den verstor-

benen bürgerl. Handelsleuten, Herrn Joseph Mumb, Herrn Ignaz Friederich Payer, Herrn Mathias Hütter, und Herrn Franz Mayer, dann von Herrn Franz Karl Hofmann, gewesenen Handlungsgefellschafter, und Herrn Jakob Knorr gewesenen Handlungs-Kommis, wie auch mehrere wohlthätige Beiträge, als von den k. k. priv. Großhändlern: Herrn Georg Adam Edlen v. Neuberg, von den Herrn J. H. Stamesz und Comp., und sel. Thadäus Berger Söhnen, dann von den bürgerl. Herren Handelsleuten: Franz Mißl, Joseph Kleinisch, Joh. Georg Lorber, Joseph Müller, und noch von zwey Ungenannten gütigst erhalten haben, wobey noch eines von Herrn Ferdinand Gramer Großhandlungskassier dem Handlungs-Kranken-Institute mit 4 Stück Banco-Lotterie-Quartl-Loosen in B. z. besonders gewidmeten Geschenkes zu erwähnen ist, welcher diese Loose am 10. November des verflorbenen Jahres 1811, als den Tag vor der Ziehung, der Direktion behändiget hat. Sie entrichtet hiermit ihren innigsten Dank diesen menschenfreundlichen Wohlthätern, so wie auch sämtlichen verehrungswürdigen Herren Mitgliedern der löbl. Handlungsgremien, welche die im verflorbenen Jahre 1811 zur Vergrößerung des Stammvermögens dieser Institute unternommene musikalische Akademie, und zugleich auch eine Sammlung zur Gründung eines Fonds, dessen Zinsen für den lebenslänglichen Unterhalt eines äußerst unglücklichen Handlungsmitgliedes bestimmt sind, so thätig und reichlich unterstützet haben. Der beschränkte Raum dieser Blätter erlaubt es nicht, die Namen dieser edlen Menschenfreunde hier zu nennen; doch sind sie in den Annalen dieser Institute aufgezeichnet, und werden einst unseren Nachkömmlingen als ein bleibendes Denkmal der in unserm Zeitalter so mannichfaltig ausgeübten Nächstenliebe das schönste und belehrendste Beispiel zur gleichen Nachfolge geben.